

Zuchtziel bleibt die Langlebigkeit

Die Langlebigkeit ist seit Jahren im Zuchtziel der Braunviehrasse fest verankert. Das Braunvieh ist die Milchviehrasse mit dem höchsten Anteil an Dauerleistungskühen: Auch in Südtirol steht eine Reihe von Kühen mit hohen Dauerleistungen.

An der Spitze steht heuer die 14-jährige Tomba Grille mit 124.987 Kilogramm Milch bei 4,27 Prozent Fett und 3,80 Prozent Eiweiß, was in Summe 4745 Kilogramm Fett und Eiweiß entspricht. Ihr Züchter und Besitzer ist Peter Pörnbacher, Huberbauer in Olang. In seinem Betrieb haben bereits vier Kühe die Grenze von 100.000 Kilogramm überschritten, was für die gute Zucht, aber auch die hohen tierhalterischen Fähigkeiten des Betriebsleiters spricht.

Auch die Kuh mit dem zweithöchsten Wert – Condor Nelli – stammt aus diesem Betrieb, auch sie hat eine Leistung von 120.000 Kilogramm überschritten. An dritter Position finden wir eine Kuh vom Deutschnonsberg: Die 15-jährige Pontiac Gunda von Andreas Egger, Pertmern in Laurein, ist mit dem Jahresabschluss auf 119.000 Kilogramm gekommen, nach wie vor am Leben und hat in der Zwischenzeit ebenfalls die 120.000 Kilogramm überschritten. Mittlerweile gibt es in Südtirol bereits mehrere Betriebe, denen es gelungen ist, auch mehrere 100.000-Kilo-Kühe zu haben: Aktuell stehen z. B. bei Manfred Profanter, Siederhof in Villnöß, zwei solche Kühe – beide sind Töchter vom Stier Zaster.

Allgemein kann man sagen, dass es zur Erreichung einer solchen Lebensleistung natürlich erstens die genetische Grundlage braucht, mit einem entsprechenden Exterieur wie starkem Fundament, einem gesunden,



Drei 100.000-Kilo-Kühe von Peter Pörnbacher, Huber, Olang: ganz rechts Tomba Grille, ganz links Condor Nelli

gut aufgehängten Euter, aber auch viel Vitalität und Fruchtbarkeit. Vielfach sind es eher die unauffälligen, unscheinbaren Kühe, die hohe Lebensleistungen erreichen. Aber es braucht auch den Bauer, der imstande ist, der Kuh ein artgerechtes Umfeld und eine ausgewogene Fütterung zu gewährleisten, damit seine Kühe über Jahre hinweg eine gute Leistung erbringen können.

Auffallend ist bei vielen Dauerleistungskühen, dass sie in der ersten Laktation noch nicht so hoch starten und sich dann in den weiteren Laktationen deutlich steigern. Das zeigt, dass man bei Erstmelkkühen manchmal auch etwas Geduld aufbringen sollte, wenn sie noch nicht mit sehr hohen Leistungen starten, viele danken es in den späteren Laktationen mit einer guten Steigerung. ▴

Braunvieh-Lebensleistungskühe 2020 mit mind. 90.000 kg Lebensleistung

NAME	VATER	LAKT.	LEBENSLEIST.	FETT %	FETT KG	EIWEISS %	EIWEISS KG	BESITZER
Grille	Tomba	14	124.987	4,27	5.339	3,80	4.745	Pörnbacher Peter, Huber, Mitterolang/Olang
Nelli	Condor	9	120.997	4,17	5.050	3,67	4.446	Pörnbacher Peter, Huber, Mitterolang/Olang
Gunda	Pontiac	11	119.047	3,47	4.134	3,68	4.375	Egger Andreas, Pertmern, Laurein
Gimpl	Paulista	12	115.546	3,58	4.142	3,37	3.891	Überegger Michael, Lackner, Stilfes/Freienfeld
Maia	Zaster	9	113.305	4,56	5.165	3,39	3.840	Profanter Manfred, Sieder, Villnöß
Lira	Moiado	8	112.705	4,35	4.898	3,87	4.367	Pitscheider Isidor, Leitler, Nauders/Rodeneck
Havanna	Silvestro	10	112.147	4,04	4.535	3,47	3.892	Peintner Josef, Unterweidacher, Moos/St. Lorenzen
Genta	Moiado	10	111.755	3,82	4.264	3,14	3.506	Fauster Herbert, Badler, Niederdorf
Veronika	Jackpot	12	111.081	3,87	4.298	3,87	4.304	Wiedenhofer Martin, Zach, Klobenstein/Ritten
Sara	Collection	10	108.273	4,52	4.892	3,80	4.115	Spechtenhauser Nikolaus, Nr. 100, Burgeis/Mals
Diana	Westway	11	107.203	4,31	4.617	3,47	3.724	Hofer Stefan, Sattler, Niederdorf
E.K.Ibiza	Zaster	8	103.947	4,32	4.492	3,61	3.751	Profanter Manfred, Sieder, Villnöß
Gamse	Moiado	11	103.926	4,05	4.212	3,68	3.827	Hofer Georg, Bacher, Tils/Brixen

Eureka	Ellery	9	103.218	4,19	4.324	3,78	3.904	Wenter Martin, Baumgartner, Signat/Ritten
Biggi	Denaro	6	102.835	3,97	4.080	4,00	4.116	Innerhofer Helmut, Haas, Vöran
Riffl	Poster	6	101.834	3,87	3.937	3,47	3.530	Engl Erwin Josef, Wieser, Terenten
Nora	Hucos	10	100.995	4,37	4.413	3,54	3.571	Niederhofer Albert, Vorderbrugger, St. Magdalena/Gsies
Gunda	Moiado	9	99.984	4,49	4.493	3,87	3.866	Pörnbacher Peter, Huber, Mitterolang/Olang
Wichtl	Voyager	9	99.652	4,39	4.374	3,84	3.822	Monthaler Gebhard, Buland, Oberolang/Olang
Lambada	Pitagora	10	99.035	4,41	4.368	3,64	3.608	Weissteiner David, Weissteiner, Tulfer/Pfitsch
Lina	Vigor	7	98.918	4,32	4.273	3,74	3.704	Volgger Martin, Sparber, Ridnaun/Ratschings
Selly	Perfecta	10	97.906	3,96	3.874	3,83	3.751	Stocker Werner, Schloss, Plawenn/Mals
Devi	Etvei	7	97.222	3,68	3.579	3,66	3.563	Gruber Hubert, Obersinner, Pichl/Gsies
Gala	Pino	8	96.663	4,61	4.460	3,52	3.402	Unterhofer Georg, Pirchner, Rotwand/Ritten
Biene	Condor	8	96.490	3,83	3.694	3,55	3.428	Bacher Michael, Winkelhofer, Milland/Brixen
Samanta	Jolden	8	96.085	3,91	3.755	4,05	3.887	Frener Martin, Prast, St. Leonhard/Brixen
Nicola	Silmark	8	95.843	4,36	4.178	3,52	3.378	Wiesler Matthias, Schweizerle, Taufers i. M.
Kitty	Joachim	10	95.502	4,05	3.867	3,56	3.398	Mair Oswald, Siebenhuber, Gifen/Rodeneck
Sira	Perry	9	95.140	4,24	4.032	3,51	3.337	Willeit Martin, Alpegger, Issing/Pfalzen
Genua	Zaster	9	94.491	3,75	3.545	3,70	3.492	Frener Martin, Prast, St. Leonhard/Brixen
Flotte	Hot	9	94.324	3,93	3.709	3,66	3.451	Aichner Monika, Grossflatscher, Reischach/Bruneck
Biggi	Huray	6	94.305	4,49	4.237	3,46	3.263	Reinthaler Josef, Toarer, Tils/Brixen
Bruna	Sesam	9	93.629	4,09	3.830	3,60	3.366	Joas Michael, Stöffler, Vierschach/Innichen
Fini	Evolution	9	93.113	3,86	3.594	3,52	3.274	Stocker Johann, Unterstein, Allitz/Laas
Dame	Pele	7	93.019	4,03	3.749	3,47	3.227	Hofer Stefan, Sattler, Niederdorf
Nana	Hucos	10	92.949	4,14	3.850	3,41	3.170	Niederrutzner Hubert, Mitterutzner, St. Andrä/Brixen
Grosse	Zaster	9	91.648	4,30	3.938	3,51	3.218	Weber Peter, Ditter, Taisten/Welsberg-Taisten
Gaudi	Joel	6	91.619	3,69	3.383	3,71	3.397	Eisendle Ernst, Wegmacher, Außerratschings/Ratschings
Paloma	Pontiac	9	91.213	3,90	3.560	3,68	3.358	Kinzner Florian, Floaner, Mittelpfersch/Brenner
Zilli	Huray	6	91.022	3,65	3.323	3,43	3.126	Waldner Alois, Madein, Schleis/Mals
Linda	MN R.A.Jack	10	90.868	4,39	3.985	3,78	3.437	Leiter Hansjörg, Lechner, Prettau
Kaelly	Husir	9	90.852	4,54	4.122	3,29	2.992	Haberer Reinhold, Gräfler, St. Martin/Gsies
Golde	Spetrol	10	90.137	4,02	3.622	3,53	3.179	Hofer Georg, Bacher, Tils/Brixen

Du hosch schon als Kind am liabsten wos gebaut?

Ba ins derfsch du weiterbauen!

Karriere mit Lehre

Maurer • Hydrauliker • Elektriker

m mader.
mader.bz.it/jobs

SCHLACHTRINDER

Situation am EU-Markt ausgeglichen

Trotz der fehlenden Schlachttage um Ostern herum gibt es im Handel bei Schlachtrindern in der Europäischen Union derzeit keinerlei Überhänge. Europaweit herrscht eine ausgeglichene Marktsituation sowohl bei weiblichen als auch bei männlichen Schlachtrindern.

In Österreich war vergangene Woche das Jungstier-Angebot gegenüber der Woche vor Ostern rückläufig. Die Nachfrage entwickelt sich derzeit vom Vorderviertel eher Richtung Kurzbratteile, berichtet die Rinderbörse.

In der Schlachtkuh-Vermarktung waren die Angebotsmengen in den letzten Wochen etwas höher und pendeln aktuell wieder zurück. Die Vermarktung in Richtung Schweiz erfolgt nach wie vor auf einem höheren Niveau. Exporte Richtung Spanien und Frankreich gestalten sich aufgrund der wiedereingeführten Lockdowns weiterhin schwieriger. Die Preise sind stabil. Bei Schlachtkälbern war die Nachfrage zu den Osterfeiertagen sehr gut, sie wird aber in den nächsten Wochen wieder etwas zurückgehen. Die Notierungen sind leicht rückläufig. ▲

AIZ

Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 8.4.2021 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS IN EURO INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS IN EURO
BRAUNVIEH			
Jungkühe	40	2.354,20 €	3.520,00 €
Kühe in Laktation	8	2.294,25 €	3.234,00 €
Kalbinnen	21	2.070,96 €	2.948,00 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	3	1.684,67 €	2.090,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	47	1.035,66 €	2.200,00 €
Zuchtkälber	22	496,00 €	968,00 €
Nutzkühe	5	1.991,20 €	3.212,00 €
Kreuzungskühe	2	1.947,00 €	2.244,00 €
JERSEY			
Nutzkuh	1	2.002,00 €	2.002,00 €
Jungrind von 3-27 Mo.	1	528,00 €	528,00 €
ORIGINAL BRAUNVIEH			
Kalbin	1	2.112,00 €	2.112,00 €
Jungrind von 3-27 Mo.	1	902,00 €	902,00 €

Gesamtauftrieb: 160

Gesamtverkauf: 152

Zu beachten:

Wiederum gut verlaufen ist die April-Versteigerung des Braunviehzuchtverbandes, es herrschte über alle Kategorien hinweg eine gute Nachfrage. Die Qualität war bei den Kühen recht gut, bei den Kalbinnen eher knapp. Neun Kühe erreichten Preise von über 3000 Euro.

Den Tageshöchstpreis von 3520 Euro erreichten gleichauf zwei Jungkühe. Beide stammen vom gleichen Verkäufer Werner Stocker, Schlosshof in Plawenn/Mals: Eine Norius-Tochter mit 28,5 kg Tagesgemelk ging zu einer Züchterin ins Schnalstal, und eine von Georg Pinggera aus Lichtenberg gezüchtete und von Werner Stocker verkaufte Noel-Tochter mit 31 kg Tagesgemelk kaufte ein Züchter aus dem Ultental. Bei den Mehrmelkkühen kaufte ein Kunde aus Parma eine exterieurstarke Genox-Boy-Tochter mit 38 kg Tagesgemelk von Günther Egger, Bachhof in St. Gertraud/Ulten. Auch bei den Nutzkühen schaffte es diesmal eine Kuh auf den ansehnlichen Preis von 3212 Euro, sie ging nach Brixen. Diese Falco-Tochter mit bester Abstammung wurde von Stephan Breitenberger, Treinhof aus St. Nikolaus/Ulten, verkauft. Bei den trächtigen Kalbinnen holte sich eine vielversprechende Superstar-Kalbin den Höchstpreis von 2948 Euro. Dieses von Alois Leitner aus Ratschings gezüchtete und von Siegfried Leitner, Muchner aus Egg/Freienfeld, verkaufte Tier ging zu einem Kunden nach Reggio Emilia. Einen Superpreis erreichte auch ein erst drei Monate altes Arrow-Jungrind mit bester Abstammung von Benjamin Fliri aus Taufers in Münster. Eine Züchterin aus Trient war bereit, dafür 2200 Euro auszugeben. Bei den Zuchtkälbern schaffte es ein vielversprechendes Vassido-Kalb von Oswald Mair, Siebenhuber aus Rodeneck, auf den Preis von 968 Euro. Es ging nach Meransen ins Eisacktal zurück.

Beim „Original Braunvieh“ erstand ein Züchter aus Deutschnofen eine noch sehr junge Wildor-Kalbin, die von Peter Wieser aus Jaufental gezüchtet und von Wolfgang Taferner, Oberkugler in Toblach, zum Preis von 2112 Euro verkauft wurde.

Am Donnerstag, 20.5.2021, findet die nächste Braunviehzuchtversteigerung in Bozen statt.

Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom November sind folgende: Jungkühe: -63,42€ ; Jungrinder von 3-27 Mo.: +42,46 €; Kalbinnen: -99,71 €; Kühe in Laktation: -72,55 €; Nutzkühe: +187,20 €; Zuchtkälber: +68,70 €; Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.: -460,33 €.

SBZV



Wir fertigen Kranaufbauten für Transporter & Forstanhänger auch mit Wechselbrücke - Kran vor und hinten verwendbar.



Tel. +39 333 3709227
info@este.bz
WWW.ESTE.BZ

Sie finden uns in St. Peter/Lajen